

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 11 (13. Jg.)	24. Juli – 3. September 2023	0,60 €
-------------------------	-------------------------------------	---------------

AB IN DEN URLAUB!



Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft,

als Schüler und Student habe ich sehr gerne den großen bayerischen Komiker Karl Valentin gelesen, weil seine kurzen und prägnanten Sprüche große Lebensweisheiten enthalten. Ein solcher Satz lautet: "Morgen gehe ich mich besuchen, hoffentlich bin ich zuhause!"

Ein lustiger Satz, der aber eine tiefe Weisheit in sich trägt. Wie oft sind wir nicht bei uns zuhause, werden getrieben von Terminen und von Aufgaben, die uns nicht zur Ruhe kommen lassen und uns noch nach Feierabend oder sogar im Schlaf beschäftigen und quälen. Eine innere Einkehr bei uns selbst, zu sich selber kommen, Zeit für sich selbst zu haben, ist gerade heute in einer so hektischen und stressigen Zeit nicht nur angebracht, sondern dringend notwendig. Deswegen ist die bevorstehende Urlaubs- und Ferienzeit eine wichtige jährliche Zäsur, damit wir nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich zur Ruhe kommen. Deswegen mein Rat: Besuchen Sie sich und seien Sie auf jeden Fall dann aber auch zuhause!

Nehmen Sie sich Zeit zum Ausruhen und Entspannen, zum Nachdenken und um Ihrem Körper und Ihrer Seele Gutes zu tun! Ein Rezept hierzu möchte ich Ihnen nicht verschreiben - tun Sie es einfach und Sie werden den richtigen Weg dazu auch finden!

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen meiner Mitbrüder und unserer Sekretärinnen, einen schönen und erholsamen Urlaub: Kommen Sie gut an Ihr Ziel, lassen Sie es sich an Leib und Seele gut gehen und kommen Sie vor allem wieder heil und gesund zurück! Gottes Segen und der Beistand unserer Pfarrpatrone mögen Sie schützen und begleiten!

Hierfür möchte ich Ihnen gerne ein altes jüdisches Reisegebet mitgeben und Ihnen anvertrauen:

Herr, Gott unser Vater, möge es dein Wille sein,
uns in Frieden zu leiten, unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu
richten, und uns wohlbehalten zum Ziel unserer Reise zu führen.

Behüte uns vor aller Gefahr, die uns auf dem Weg bedroht.

Bewahre uns vor Unfall und vor Unglück,
das über die Welt Unruhe bringt.

Segne die Arbeit unserer Hände.

Lass uns Gnade und Barmherzigkeit vor deinen Augen finden;

Verständnis und Freundlichkeit bei allen, die uns beegnen.

Höre auf die Stimme unseres Gebetes.

Gepriesen seist du, o Gott, der du unser Gebet erhörst.

In diesem Sinne, liebe Schwestern und Brüder, grüße ich Sie alle von Herzen und versichere Ihnen, dass ich Ihnen verbunden bin, vor allem unseren kranken, alleinstehenden, alten und einsamen Menschen. Ich bete für Sie und erbitte für Sie alle Gottes Segen und seine liebende Nähe!

Ihr Pastor



GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 24. Juli – 3. September 2023

Montag, 24. Juli – Hl. Christophorus

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe
+ Pastor Kurt Groß

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag, 25. Juli – Fest Hl. Jakobus

Basilika 9.30 h Pilgermesse der Wallfahrtsgruppe Lebach-
Aschbach
+ Agnes Zimmer-Kirsch, + Hans Kirsch

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim
18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 26. Juli – Hll. Joachim und Anna

Wallseweilerhof 18.00 h Hl. Messe
Für die ++ Erbauer der Kapelle und ++
Nachkommen, + P. Joachim Wernersbach,
Pfarrer Oswald Notar

Winterbach 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe
+ Pater Joachim Wernersbach

Donnerstag, 27. Juli – Donnerstag der 16. Woche i.Jk.

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
		Für eine Verstorbene

Freitag, 28. Juli – Freitag der 16. Woche i.Jk.

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 29. Juli – Vorabend des 17. Sonntags im Jahreskreis

Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Pfarrfest + Anneliese Alles (1. StA), + Erika Klingel (1. StA), + Ida Maas, Leb. und Verst. der Fam. Peter-Gras
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Gertrud Brucker-Eisele (1. Jgd), + Herbert Bold (Jgd), Leb. und Verst. der Fam. Finck-Bold
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Ludwina Marx (2. StA), + Hannelore Maldener (Jgd), + Pastor Manfred Veit, + Pastor Rudolf Theobald, + Otto Schön
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 30. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Taufe
Basilika	10.45 h	Hochamt, musikalisch mitgestaltet vom Chor der Wendelinusbasilika Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, + Pastor Kurt Groß, + Erika Klingel, nach Meinung (Z), + Andreas Hippchen, nach Meinung, + Tobias Jose
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Seelsorge

Montag, 31. Juli – Hl. Ignatius von Loyola

WND St. Anna	10.30 h	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest + Alwine Ambos
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Wortgottesdienst

Dienstag, 1. August – Hl. Alfons Maria von Liguori

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 2. August – Mittwoch der 17. Woche i.Jk.

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr ++ Ehel. Ingeln-Gillen und + Sohn Herbert

Donnerstag, 3. August – Donnerstag der 17. Woche i.Jk.

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 4. August – Hl. Johannes Maria Vianney

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen Nach Meinung (Z)

Samstag, 5. August – Vorabend des 18. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Karl Heinz Schnorbach
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse Nach Meinung (Z)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Alois Müller, + Engelbert Staub, ++ Ursula Kornbrust und Tochter Petra, + Hans Josef Staub, + Gerhard Fickinger
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Josef Thomas, + Gisela Fuchs
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

Kollekte für pastorale Aufgaben
--

Sonntag, 6. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Achim Wald, P. Josef Mayer OSFS
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Arnold und Maria Scholtes, + Pater Joachim Wernersbach
	14.30 h	Taufe
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für pastorale Aufgaben**Montag, 7. August – Montag der 18. Woche i.Jk.**

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe + Anneliese Härtling (Jgd), als Dank zum hl. Josef, zur seligen Mutter Rosa
Remmesweiler Evangelische Kirche	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 8. August – Hl. Dominikus

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim + P. Georg Grois OSFS

Mittwoch, 9. August – Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 10. August – Hl. Laurentius

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 11. August – Hl. Klara von Assisi

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe Nach Meinung

Samstag, 12. August – Vorabend des 19. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
----------	---------	---------------

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Maria Ostrowicki
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse Für eine Verstorbene, nach Meinung
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Kirche
In St. Anna: Für die Dachsanierung

Sonntag, 13. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Taufe
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Andreas Hippchen, nach Meinung (Z)
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Kirche

Montag, 14. August – Vorabend des Hochfestes Maria Himmelfahrt

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse mit Kräutersegnung

Kollekte für caritative Aufgaben

Dienstag, 15. August – Hochfest Maria Himmelfahrt

„Großer Fuß“- Straße der Skulpturen	6.20 h	Eucharistiefeier bei Sonnenaufgang mit Kräutersegnung
Oberlinxweiler	10.30 h	Festhochamt mit Kräutersegnung ++ Ehel. Eduard und Maria Schubmehl, ++ Ehel. Berthold und Imelda Klos
Winterbach	10.30 h	Wortgottesdienst
Bliesen	10.30 h	Festhochamt mit Kräutersegnung + Pastor Kurt Groß, + Ludwina Marx (3. StA), + Josef Steinmetz, + Otto Schön
Basilika	10.45 h	Festhochamt mit Kräutersegnung Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft Verst. der Fam. Nikolaus Hippchen
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für caritative Aufgaben

Mittwoch, 16. August – Hl. Stephan von Ungarn

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 17. August – Donnerstag der 19. Woche i.Jk.

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Otto Schön (W), ++ Ehel. Josef und Anne- rose Schumann, ++ Ehel. Hermann und Lore Leist, ++ Ehel. Erwin und Hilde Heinz

Freitag, 18. August – Freitag der 19. Woche i.Jk.

Basilika	17.55 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 19. August – Vorabend des 20. Sonntags im Jahreskreis

Winterbach	15.00 h	Trauung des Brautpaares Dennis und Nadine Schmitt
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse Nach Meinung (Z)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Remmesweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

Kollekte für die PfarrheimeSonntag, 20. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Maria Müller, ++ Arthur, Rudi, Werner und Margret Hans und alle Verst. der Fam. Hans
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Karl-Heinz Klein
WND St. Anna	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Pfarrheime

Montag, 21. August – Hl. Pius X.

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag, 22. August – Maria Königin

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 23. August – Hl. Rosa von Lima

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 24. August – Hl. Bartholomäus

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
		+ Josef Steinmetz, ++ Ehel. Gretel und Jakob Wagner

Freitag, 25. August – Freitag der 20. Woche i.Jk.

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 26. August – Vorabend des 21. Sonntags im Jahreskreis

Winterbach	14.00 h	Trauung des Brautpaares Torsten und Christin Jung, geb. Philippi mit Taufe
Bliesen	15.00 h	Trauung des Brautpaares Philipp und Adriana Schu, geb. Schuh
Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	18.00 h	Vorabendmesse, anschl. Kirmesserenade Leb. und Verst. der Jahrgangs 1953/54, + Alois Bechtel
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 27. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Egon Karg (1. Jgd), + Werner Jung (Jgd), nach Meinung (Z)
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Heizung**Montag, 28. August – Hl. Augustinus**

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe
Evangelische Kirche		

Dienstag, 29. August – Enthauptung Hl. Johannes des Täufers

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 30. August – Mittwoch der 21. Woche i.Jk.

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 31. August – Hl. Paulinus von Trier

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 1. September – Freitag der 21. Woche i.Jk.

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 2. September – Vorabend des 22. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse ++ Eheleute Hildegard und Josef Lismann, nach Meinung (Z)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Otto Schön (3. StA), + Eleonore Merk (1. Jgd), ++ Anna und Johann Merk, + Hans Merk, + Reinhard Merk

Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 3. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Meinrad Münster (1. Jgd), + Egon Karg, ++ Ehel. Rosa und Felix Franzen, Kinder und Schwiegersohn
Bliesen	14.30 h	Taufe
Urweiler	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Seelsorge



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

20. Juni:	Frau Filomena Peter	St. Wendel	94 Jahre
26. Juni:	Frau Anneliese Alles	St. Wendel	89 Jahre
1. Juli:	Herr Gerhard Fickinger	Bliesen	85 Jahre
3. Juli:	Frau Elfriede Andler	Bliesen	81 Jahre
3. Juli:	Frau Käthe Luther	Urweiler	83 Jahre
7. Juli:	Frau Ludwina Marx	Bliesen	86 Jahre
9. Juli:	Herr Reinhold Steinmetz	St. Wendel	90 Jahre



Rückblicke - Einblicke - Ausblicke

Gespräche im Pfarrgarten 2023

Jeden Montag in der Ferienzeit, um 19.00 Uhr
im Garten vor dem Pfarrhaus an der Basilika

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere Gespräche im Pfarrgarten fortsetzen. Obwohl die Mauersanierung um den Garten noch nicht gänzlich abgeschlossen ist, dürfen wir uns dennoch auf interessante Vorträge und Gedanken freuen. Kompetente Referenten und Gesprächspartner stellen uns ihre Gedanken unter dem Thema „Rückblicke - Einblicke – Ausblicke“, bzw. alle drei Gedanken zusammen, vor. Ebenso wollen wir aufgrund der letztjährigen guten Rückmeldungen die Gartengespräche auch mit Musik umrahmen. Im Anschluss an die Gespräche besteht die Möglichkeit noch auf dem Pfarrhof bei kühlen Getränken zum ausklingenden Gespräch zusammenzubleiben.

Tag	Thema	Referent	Musik
Montag, 24. Juli	Ausblick: St. Wendel 2030	Bürgermeister Peter Klär, St. Wendel	Keyboard Michael Klein
Montag, 31. Juli	Einblick in die Ahrflut und ihre Folgen bis heute	Pfarrer Jörg Meyrer, Ahrweiler	Gitarre und Ge- sang Lena Hafner
Montag, 7. August	Rückblick auf ein Bergmannsleben	Wolfgang Theis, Bliesen	Geige Sophie Becker
Montag, 14. August	Fällt wegen Vorabend von Maria Himmelfahrt aus!		
Montag, 21. August	Rückblick: Der Erziehungsgedanke im antiken Grie- chenland, im Juden- tum und im frühen Christentum.	Dr. Bernhard Planz, Stenweiler	Violine Dr. Uwe und Johannes Leis- mann
Montag, 28. August	Rückblick - Einblick- Ausblick: Denunzi- eren in schwierigen und leichten Zeiten. Wie würden wir uns verhalten?	Herbert Ames, Alsweiler	Gitarre Herbert Ames

Alle Interessierten sind zu den Gesprächen herzlich eingeladen - alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Klaus Leist, Pastor



Gemeinsam! Zukunft! Bauen!

Bistum Trier stellt Immobilienkonzept vor

Für Kirchen, Pfarrhäuser und den weiteren Gebäudebestand von Pfarreien und Kirchengemeinden hat das Bistum Trier ein Immobilienkonzept erlassen. Gemeinsam mit einer überarbeiteten Förderrichtlinie gibt es die Anzahl an Gebäuden und Flächen vor, die das Bistum künftig fördern wird. Auch Aspekte des Klimaschutzes spielen eine wichtige Rolle. „Damit stellen wir sicher, dass der sinnvolle und notwendige Teil des Immobilienbestands weiter unterhalten und entwickelt werden kann“, betont der Trierer Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg bei der Vorstellung des Konzeptes. Das Konzept soll zunächst mit fünf Pilotpfarreien erprobt werden.

Die Umsetzung selbst, also die Klärung der Frage, welche Immobilien erhalten bleiben, und die dann folgende sukzessive Trennung von den anderen Gebäuden, liegt in der Verantwortung der Pfarreien zusammen mit den Pastoralen Räumen. „Piloten“ sind die Kirchengemeinde Heilige Edith Stein in Trier sowie die Kirchengemeindeverbände Cochem, Koblenz-Moselweiß, Lebach und Schmelz. Das Immobilienkonzept versuche, möglichst viele Abwägungen vorzunehmen, sagt von Plettenberg. „Wir wissen aber: Eine alle Seiten zufrieden stellende Lösung kann ein Immobilienkonzept nicht bieten, weil Immobilien, insbesondere die Kirchen und Kapellen, für viele Menschen wichtige Identifikationsorte sind.“ Weitere Gebäude, die nach diesem Konzept nicht mehr durch das Bistum gefördert werden, können die Pfarreien nach eigenen Vorstellungen und entsprechend ihrer finanziellen Mittel erhalten und ggf. bewirtschaften. Dabei sollen auch Kooperationen mit der evangelischen Kirche, mit den Kommunen und anderen örtlichen Gruppierungen in den Blick genommen werden.

Ein erklärtes Ziel ist es, bei den Bauzuschüssen sowie bei den Betriebs- und Energiekosten die finanziellen Aufwendungen zu senken. Das Konzept bietet damit eine langfristige Perspektive und soll den Kirchengemeinden Planungssicherheit geben. Neben der Frage der Kosten gibt das Immobilienkonzept auch Antworten auf die Frage eines gelingenden Klimaschutzes. Von Plettenberg legt dar: „Das Konzept ermöglicht, die Raumnutzung in den Pastoralen Räumen neu zu denken. Das kann uns helfen, die Klimaschutzziele des Bistums effektiv zu verfolgen.“

Das Konzept unterscheidet grundsätzlich bei der Bewertung der Immobilien, ob sie in einem eher ländlichen, städtischen und gemischt-strukturierten Raum liegen. Innerhalb dieser Klassifizierung werden dann Kriterien für die Förderfähigkeit von Kirchen, Pfarrhäusern, Pfarr-

heimen, Kindertagesstätten, Mietobjekten und Mischobjekten beschrieben. Faktoren, die dabei auch berücksichtigt werden, sind bei Kirchengebäuden deren Fassungsvermögen oder bei den Pfarrbüros die Fläche einer Pfarrei.

So gab es Mitte November 2022 im Bistum Trier 1.898 Kirchen mit insgesamt mindestens 341.177 Sitzplätzen. Davon hatten 138 Kirchen mindestens 500 Sitzplätze und mindestens 647 Kirchen weniger als 100 Sitzplätze. Grundsätzlich sollen wenigstens zwei Kirchen pro fusionierte Kirchengemeinde weiter vom Bistum gefördert werden. Zukünftig werden in jeder fusionierten Kirchengemeinde mindestens zwei Kirchen weiter vom Bistum gefördert. Weitere förderfähige Kirchen werden in einem Verhältnis der Katholikenanzahl und der Fläche einer fusionierten Kirchengemeinde ermittelt.

„Die Nutzung von Pfarrhäusern ist indes vielfältiger“, so von Plettenberg. Es könne gleichzeitig ein Haus der Gemeinde und Dienstwohnung für Priester sein, zudem Büroräume für die pastoralen Mitarbeitenden oder das Pfarrbüro enthalten. Das Konzept sieht vor, dass jeder Pfarrer die Möglichkeit haben soll, in einem Pfarrhaus zu leben. Darüber hinaus sollen rund 70 Pfarrhäuser als Dienstwohnungen für Priester im kategorialen und territorialen Dienst vorgehalten werden. Grundsätzlich werden eine Dienstwohnung pro Pfarrei und mindestens ein Pfarrbüro gefördert. Für Pfarrheime gilt, vorbehaltlich möglicher Ausnahmen, dass pro Pfarrei ein Pfarrheim mit einem Großraum mit mindestens 150 Quadratmeter Saalfläche, einer Küche und einer Toilettenanlage weiterhin durch das Bistum gefördert werden.

Generalvikar von Plettenberg verwies darauf, dass das Immobilienkonzept eine Fortführung eines älteren Konzeptes sei, aber auch Ergebnisse der Bistumssynode von 2013 bis 2016 umsetzen wolle. „Im Abschlussdokument der Synode wird eine diakonisch-missionarische Grundausrichtung der Kirchen in den Vordergrund gestellt“, erklärt von Plettenberg. Die Kirche habe eine Sendung in die Welt und sei kein Selbstzweck. Daraus ergebe sich die Frage, wie viele Immobilien und wie viel Geld aus Kirchensteuermitteln für den Erhalt der Immobilien angesichts der steigenden Herausforderungen notwendig und verantwortbar seien. Das nun in Kraft gesetzte Konzept soll eine Antwort auf diese Frage möglich machen.

Das Immobilienkonzept finden Sie vollständig online auf der Homepage des Bistums Trier: [https://paulinus-](https://paulinus-bistums-)

[bistums-](https://paulinus-bistums-)

[news.de/export/sites/newsportal/.galleries/dokumente/bgv_immo_23.pdf](https://paulinus-bistums-news.de/export/sites/newsportal/.galleries/dokumente/bgv_immo_23.pdf)

Bischöfliche Pressestelle Trier



Pastoraler Raum
Sankt Wendel

Orgelsommer im Pastoralen Raum St. Wendel fand großen Zuspruch

Mit dem Abschlusskonzert am Montag, 19. Juni 2023, in Oberkirchen endete der Orgelsommer 2023 im Pastoralen Raum St. Wendel. In Zusammenarbeit mit den

Seelsorgern fanden sechs Konzerte im Mai und Juni immer montags abends um 19.30 Uhr statt.

Ein eigenes Programmheft, in dem alle Konzertprogramme und Informationen zu den Organisten standen, wurde im Vorfeld erstellt. Die Organisten hatten abwechslungsreiche Programme erarbeitet. Die ganze Bandbreite der Orgelmusik vom 16. bis 21. Jahrhundert kam zu Gehör. Der große Farbenreichtum und die unterschiedlichen Farben der jeweiligen Orgeln kamen zum Klingen. Geistlichen Impulse dienten zur Meditation. Einige Informationen zu den einzelnen Stücken und Komponisten halfen zum besseren Verständnis der Orgelwerke.

Die Konzerte fanden in der Wendelinus-Basilika, St. Anna-Alsfassen, St. Stephanus (Oberthal), St. Remigius (Bliesen), St. Willibrord (Baltersweiler) und in St. Katharina (Oberkirchen) statt.

Die Konzerte waren sehr gut besucht und es gab sehr positive Rückmeldungen der Zuhörer. Ein fester Stamm der Zuhörerschaft hatte sich herausgebildet, der zu allen Konzerten mitgereist war.

Viele Begegnungen und ein reger Austausch untereinander fanden auf der Empore, in und vor der Kirche statt.

Die Organisten waren: Martina Haßdenteufel, Wolfgang Trost, Lukas Czulak, Matthias Demuth, Detlef Maldener und Stefan Klemm.

Die Seelsorger Dekan Klaus Leist, Pfarrer i.R. Erwin Recktenwald, Pfarrer Peter Schwan, Pfarrer Ignasius Maros, Kooperator Bernhard Zöllner gaben die geistlichen Impulse.

Stefan Klemm

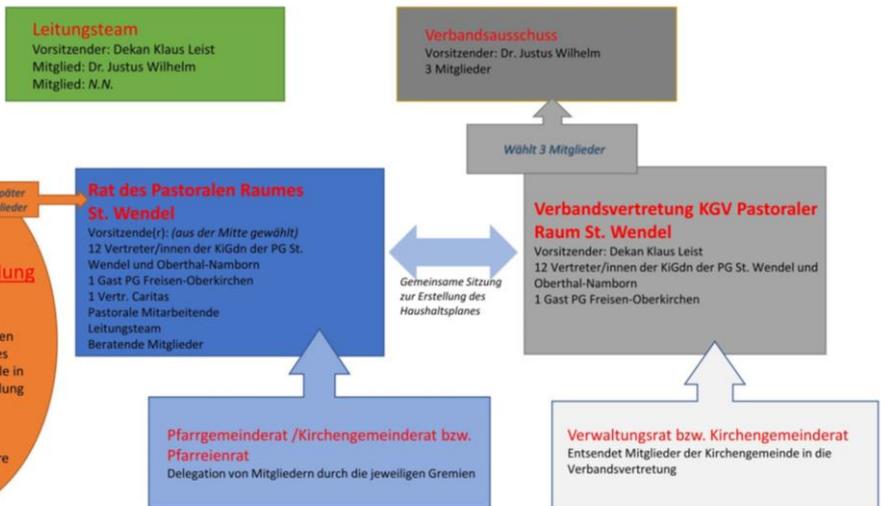


Da sein.

**Pastoraler Raum
Sankt Wendel**

Nach der Errichtung des neuen Pastoralen Raumes (PastR) St. Wendel am 1. Januar 2023 durch Bischof Dr. Stephan Ackermann konnten wir am 1. März d.J. die Arbeit im Leitungsteam beginnen. Seit dieser Zeit hat sich viel

getan und wir sind die ersten Schritte gegangen und konnten den Umsetzungsprozess in die Wege leiten. Die Antrittsbesuche bei den Kommunen und dem Landkreis liegen hinter uns, ebenso auch ein erstes Treffen zum Kennenlernen der beiden neuen Räte auf der Ebene des PastR: die gewählten Mitglieder der Verbandsvertretung und des Rates des PastR. Diese beiden Räte bilden die Delegierten aus den beiden Pfarreiengemeinschaften St. Wendel und Oberthal-Namborn. Auf Bitten der Gremien und des Pfarrers der Pfarreiengemeinschaft Freisen-Oberkirchen, die durch die Missbrauchereignisse in Freisen in einer Sondersituation sind, hat Bischof Ackermann zugestimmt, dass aus dieser PG jeweils ein Vertreter/in sowie der Pfarrer als Gäste (ohne aktives und passives Wahlrecht) an den Sitzungen teilnehmen. In der zweiten Septemberhälfte werden beide Gremien erstmals zu ihren konstituierenden Sitzungen zusammentreten, ihre Vorstände wählen und erste Entscheidungen treffen. Die Verbandsvertretung setzt sich aus den gewählten 13 Mitgliedern und der Pastorale Rat aus 12 Mitgliedern zusammen. Ebenso werden diese 13 Mitglieder der Verbandsvertretung in ihrer konstituierenden Sitzung drei Personen für den Verbandsausschuss wählen, der unter Vorsitz von Dr. Wilhelm die Finanzgeschäfte des PastR steuern wird. Noch vor Jahresende soll die Verbandsvertretung dann auch den Haushalt für das Jahr 2024 beschließen. Der Pasto-



rale Rat wird sich dann mit dem Umsetzungsprozess des neuen Raumes in pastoraler und seelsorglicher Hinsicht beschäftigen.

Ferner werden wir als Leitungsteam eine Steuerungsgruppe aus diesen gewählten Delegierten und anderen Ehrenamtlichen einrichten, die mit uns die Synodalversammlung vorbereiten und durchführen werden. Aufgrund der vielfältigen Bistumserfahrungen, vor allem der PastR, die bereits am 1. Januar 2022 an den Start gegangen sind, beabsichtigen wir, diese nach Ostern 2024 erstmals zusammenzurufen.

Das Bistum Trier hat sich nach der Bistumssynode (2013-2016) als eine diakonisch-missionarische Kirche neu aufgestellt. Vieles werden wir in unseren Pfarrgemeinden in Zukunft nicht mehr so durchführen wie wir es bisher getan haben, manches werden wir aufgeben (müssen), Neues wagen. Vor allem aber müssen wir Kirche neu denken! Die Trierer Bistumssynode hat vier markante Punkte festgeschrieben, die mit der Errichtung der Pastoralen Räume bistumsweit umgesetzt werden sollen. Diese vier Säulen sind:

1. Vom Einzelnen her denken
2. Charismen vor Aufgaben in den Blick nehmen
3. Weite pastorale Räume einrichten und netzwerkartige Kooperationsformen verankern
4. Das synodale Prinzip bistumsweit leben

Neben einem neuen Sparkonzept, das in wenigen Wochen veröffentlicht werden wird, hat das Bistum Ende Juni d.J. das neue Immobilienkonzept „Gemeinsam! Zukunft! Bauen!“ vorgestellt, das uns alle vor eine große Herausforderung stellen wird. Bitte lesen Sie dieses Konzept, das auf der Homepage des Bistums Trier veröffentlicht ist, denn wir werden an ihm in keiner Pfarreiengemeinschaft bzw. fusionierten Pfarrei vorbeikommen!

Eine weitere wichtige Entscheidung ist in Absprache mit den zuständigen Stellen des Bischöflichen Generalvikariates gefallen, nämlich das Büro des PastR für das Leitungsteam, die Sekretariatskraft sowie für zwei Pastoralreferenten in das Pfarrhaus von St. Anna in Alsfassen zu verlegen. Der Umzug dorthin ist für Ende Oktober d.J. vorgesehen.

Herzlich grüßen wir Sie alle und laden Sie ein, den weiteren Prozess des Pastoralen Raumes zu begleiten, vor allem beten wir miteinander darum, dass der Heilige Geist uns führen und begleiten möge, damit das Reich Gottes wachsen kann und wir alle uns in der Kirche beheimatet fühlen können.

Klaus Leist
Dekan

Dr. Justus Wilhelm
Leitungsteam

Felixianum: Spiritualität. Leben. Lernen

Das Orientierungs- und Sprachenjahr in der Diözese Trier

*Im Oktober startet wieder ein neuer Kurs des **Orientierungs- und Sprachenjahres**. Das **Felixianum** richtet sich an junge Frauen und Männer zwischen 18 und 30 Jahren. Wer nach dem Schulabschluss, nach einer Ausbildung oder einem Studium eine Zeit der Orientierung braucht, dem bietet das Felixianum Möglichkeiten.*

Unter den drei Perspektiven „**Spiritualität. Leben. Lernen.**“ geht es darum, zusammen mit anderen jungen Menschen gemeinsam zu wohnen, zu leben und sich selbst mit dem eigenen Glauben besser kennenzulernen. Außerdem bietet das Felixianum die Möglichkeit Sprachen zu lernen und sich in einem Sozialpraktikum zu erleben, um gelebtes Christ:innensein zu vertiefen. Das Felixianum eröffnet also Räume, in dem junge Menschen der Frage ihres je eigenen Weges nachgehen können, um ihrer Berufung auf der Spur zu bleiben: Wer bin ich? Wer will ich sein? Wohin will ich mit meinem Leben? Und welche Rolle spielen dabei Gott und der Glaube? Was heißt all das für meinen Berufswunsch?...

Im Felixianum besteht die Möglichkeit

- durch Auszeittage, im Austausch mit anderen und durch persönliche Begleitung (neu) herauszufinden, was trägt, was Halt gibt, was der Geist des je eigenen Lebens ist – die eigene **Spiritualität**...
- mir anderen jungen Frauen und Männern zwischen 18 und 30 Jahren in einer WG mit eigenem Zimmer mitten in der Trierer Innenstadt zu **leben**...
- durch Praktikum, FSJ, BFD, Sprachkurse, Studium Rhetorikkurse, Supervision, Glaubenskurse, Exkursionen und vieles mehr (neu und anders) zu **lernen**...

Da das Felixianum als Vorkurs für ein Studium anerkannt ist kann Schüler-BAföG beantragt werden. **Wer Lust hat, das Felixianum näher kennenzulernen, ist herzlich eingeladen in Trier vorbeizukommen und uns zu besuchen.** Mehr Infos gibt's unter **www.felixianum.de** oder bei den Begleitern des Felixjahres.

Florian Dienhart

☎ 06501/7105-534

Florian.Dienhart@bistum-trier.de

Maik Bierau

☎ 0651/9484-119

Maik.Bierau@bistum-trier.de

Sonnenaufgangs-Stern-Wanderung an Maria-Himmelfahrt zum „Großen Fuß“ vor Baltersweiler

Am Dienstag, 15. August, dem Hochfest Fest Maria Himmelfahrt, frühmorgens führt die Pfarreiengemeinschaft St. Wendel ihre jährliche Sternwanderung zur Straße der Skulpturen am Ortseingang von Baltersweiler durch.

Von 8 Orten aus machen sich die Pilger in geführten Gruppen auf den Weg:

- 5.00 Uhr zu Fuß:
St. Anna in Alsfassen und Breiten und St. Wendelin in St. Wendel
- 5.15 Uhr zu Fuß:
St. Remigius in Bliesen Hl. Familie in Winterbach
St. Willibrord in Baltersweiler St. Marien in Urweiler
- 5.30 Uhr mit dem Fahrrad: St. Stephanus in Oberthal
- 5.45 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt in Namborn

Am Treffpunkt „großer Fuß“ zelebriert Pastor Klaus Leist ab 6.20 Uhr einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Am Ende segnet er die Sträuße aus gebundenen Kräutern, die erworben werden können. Der Erlös geht in voller Höhe an die Flutopfer im Ahrtal.

Nach der Messe sind alle Teilnehmer vor Ort zum gemeinsamen Frühstück eingeladen, Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt; also bitte den Regen zuhause lassen!

Wir freuen uns auf viele Mitwanderer - gern auch mit Fackeln und Laternen! Nehmen Sie sich Zeit für die Stille am Morgen!

Anne Geiger

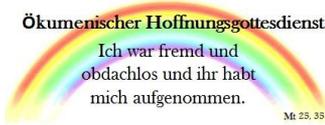
Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir wieder zu unseren Anbetungsstunden ein:

Montag, 24. Juli:	Niederlinxweiler
Mittwoch, 2. August:	Winterbach
Donnerstag, 10. August:	Urweiler
Mittwoch, 16. August:	Winterbach
Montag, 21. August:	Oberlinxweiler
Donnerstag, 31. August:	Urweiler

jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr

Klaus Leist, Pastor



Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am
Mittwoch, 9. August 2023, um 18.00 Uhr, in
der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.

Abendlob am See 2023

Abendgottesdienste am Musikpavillon Bostalsee

Auch in diesem Jahr wird im August mittwochs an drei Abenden um 19.00 Uhr am Musikpavillon wieder ein Seegottesdienst stattfinden (16., 24. und 30. August 2023). Dieses „Abendlob am See“ ist eine Wort-Gottes-Feier, die inhaltlich von Ehrenamtlichen der Pfarrei St. Christophorus gestaltet wird - in Zusammenarbeit mit Carola Fleck, Pastoralreferentin in den Pastoralen Räumen Tholey und St. Wendel. Musikalisch werden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Gruppen die Gottesdienste bereichern. Das „Abendlob am See“ möchte eine Einladung sein, aus dem Alltag herauszutreten, um miteinander in der Natur und vor Gott zur Ruhe zu kommen. In diesem Jahr werden wir uns mit dem Thema „Zukunft hat der Mensch des Friedens!“ befassen. Dies wird auch das Motto des Katholikentages 2024 in Erfurt sein.

Herzliche Einladung, insbesondere zu unserem ökumenischen „Abendlob am See“ am Mittwoch, 30. August! Es wird mitgestaltet von Pfarrer Manfred Keip (Kirchenkreis Obere Nahe).

Bei Regen findet das Abendlob in der katholischen Kirche in Bosen statt.

Dr. Carola Fleck, Pastoralreferentin

Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft findet am Donnerstag, 21. September 2023, statt. Wir fahren nach Neuleiningen, Bad Dürkheim und Ramstein-Miesenbach. Anmeldungen zur Wallfahrt werden bis zum 12. September 2023 angenommen:

- im Zentralbüro, Telefon 06851/939700,
- in Bliesen bei Herbert Heinz, Telefon 06854/1293,
- in Winterbach bei Ursula Klein, Telefon 06851/6176.

Anmeldeformularen liegen in den Kirchen aus und sind bei den Anmeldestellen erhältlich sind. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Henning Gramlich [Foto: Rita Schröder]

Programm

Pfarrkirche St. Anna - Pfarrgarten

- 15:00 Uhr Programm für Kinder und Jugendliche:
bis 18:00 Uhr - Brot backen - vom Korn zum fertigen Brot
- Butter machen - von der Milch zur Butter
- Spiele ohne Plastik



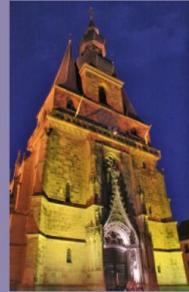
Evangelische Stadtkirche

- 19:00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Susanne Hartard
(Umweltcampus Birkenfeld)



Basilika St. Wendelin

- 21:00 Uhr Rainer Andler - Sänger und Gitarrist
Songs und Texte zum Thema
22:30 Uhr Ökumenisches Abendlob
anschl. nächtliche Kirchenführung / Ausklang im Cusanushaus
mit Getränken und Snacks



Freie Kirche St. Wendel im Komm Begegnungszentrum

- ab 18:00 Mehrere Folgen der Serie
„The Chosen - Gewöhn Dich an Anders“
über das Leben von Jesus
in Kino-Atmosphäre mit Getränken und Snacks



Im Vorraum der evangelischen Stadtkirche werden
Produkte aus dem Eine-Welt-Laden angeboten.

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde St. Wendel,
Freie Kirche St. Wendel,
Katholische Pfarrgemeinde St. Wendelin / St. Wendel,
Katholische Pfarrgemeinde St. Anna / St. Wendel

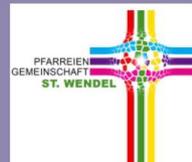
Mit freundlicher Unterstützung von:

Kreisstadt St. Wendel, Landkreis St. Wendel,
Kerzenfabrik Pazen, Bäckerei Gillen,
Kreissparkasse St. Wendel und Bank1Saar St. Wendel.

Ein Dank auch an alle anderen Unterstützer.



EVANGELISCHE
GESAMTKIRCHENGEMEINDE
ST. WENDEL
NIEDERLINXWEILER



St. Wendel St. Wendelin



Wendelskuchentag im Landratsamt und im Wendelstal

Seit dem 5. Juli 1360, also in diesem Jahr zum 662. Mal fand der Wendelskuchentag zur Erinnerung an die Übertragung der Gebeine des heiligen Wendelin in die neu erbaute Kirche statt. Neben

einer Pilgergruppe aus Merzig fanden sich auch zahlreiche Gläubige in der Basilika ein, die mit einem Gastpriester, der die Pilgergruppe begleitete, und Pastor Leist die Eucharistie feierten. Am Ende des Gottesdienstes wurden die mitgebrachten und von der Pfarrgemeinde gekauften Brote und Kuchen gesegnet. Seit 2013 wird eine Institution in der Stadt, die mit der Pfarrgemeinde verbunden ist und den Menschen in und um die Stadt Gutes tut, besucht und mit gesegnetem Wendelskuchen und dem Wendelinuströpfchen bedacht. In diesem Jahr waren es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Wendeler Landratsamt. Landrat Udo Recktenwald begrüßte im Foyer des Landratsamtes Pastor Leist und die beiden Vertreter des Pfarrgemeinderates, Christel Ritter und Joachim Hinz, und freute sich sehr über diese freundliche und wertschätzende Geste. In seiner Ansprache hob er hervor, dass die Aufgaben des Landratsamtes sehr vielfältig seien und die Mitarbeitenden sich vor allem auch für die Menschen in Not einsetzen, was oftmals nicht öffentlich in Erscheinung tritt, aber eine wichtige Aufgabe für das Zusammenleben in Stadt und Region ist. Er betonte, dass dies angesichts zurückgehender Finanzen in Bund, Land, den Kreisen und in den Kom-

munen nicht immer leicht ist, aber dennoch ist es Ziel, gerade den Schwachen in unserer Gesellschaft Hilfestellung zu geben und alle öffentlichen Aufgaben zu erfüllen. Er hob hervor, dass auch gerade in diesem Bereich die Kirche wertvolle Dienste leistet.

Auch die Besucher des Zentralbüros bekamen an diesem Tag ein Wendelskuchenbrot überreicht.

Einen sehr meditativen und schönen Ausklang fand der Tag im Freien vor der Wendelskapelle mit einem Abendlob, das musikalisch vom



ökumenischen Taizé-Projektchor unter der Leitung von Hermann Lissmann und Theo Schwarz am Keyboard umrahmt wurde. Pastor Leist stellte diese spirituell geprägte Abendstunde unter das Wort Jesu am Ostermorgen „Der Friede sei mit euch!“. Die fast 100 Mitfeiernden beteten um den Frieden in der großen wie auch in ihrer persönlichen kleinen Welt. Durch Musik und Stille in dieser „Kathedrale der Natur“, wie Pastor Leist immer wieder betont, entstand eine beeindruckende Atmosphäre, die dem Wendelskuchentag in diesem Jahr einen besonderen Akzent verlieh.

[Fotos: Max Kunz und Klaus Leist]

Pfarrbücherei St. Wendelin

„Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen“ (M.T. Cicero). Ab 28. Juli 2023 machen die Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei drei Wochen Ferien. Geöffnet ist wieder am Freitag, 25. August 2023. Dann warten viele neue Bücher darauf, gelesen zu werden. Allen Freunden der Bücherei eine schöne Sommerzeit.

Yvonne Peter, Monika Luther

Orgelmusik am Abend - Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika

Auch in diesem Jahr findet traditionell im August und September die Konzertreihe „Orgelmusik am Abend“ in unserer Basilika mit Organisten aus nah und fern statt. Die Konzerte beginnen um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende zur Finanzierung der Reihe wird gebeten. Der Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V. unterstützt diese seit dem Jahr 2000 ins Leben gerufene Veranstaltung.



Das Eröffnungskonzert startet am Samstag, 5. August 2023, mit Thomas Schnorr.

Der Mayener Organist Thomas Schnorr, der auch das Auftragswerk der „Missa Festiva“ anlässlich des 250-jährigen Jubiläums unseres Basilikachores komponierte, spielt Werke von D.

Buxtehude, M. Reger C. Franck sowie eigene Improvisationen.

Thomas Schnorr, geboren 1976, studierte Kirchenmusik an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz (A-Examen). Seine Lehrer waren Prof. Gerhard Gnann (Literatur), Prof. Dr. Egidius Doll und Alfred Müller (Improvisation). Prof. Mathias Breitschaft (Chorleitung) und Prof. Eberhard Volk (Orchesterleitung). Weitere Studien erfolgten an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien bei Prof. Peter Planyavsky und Prof. Guido Mayer. Seit 2004 ist er Kantor an St. Clemens in Mayen/Eifel und künstlerischer Leiter der Konzertreihe „Musik in St. Cle-

mens“. Daneben erfolgte ein Aufbaustudium im Fach Orgelimprovisation bei Prof. Wolfgang Seifen an der Universität der Künste in Berlin, Diplomabschluss 2006. Das Konzertexamen im Fach Orgelliteraturspiel absolvierte er 2010 bei Prof. Roland Maria Stangier an der Folkwang Hochschule in Essen. 2007 war er zweiter Preisträger beim internationalen Wettbewerb für Improvisation in Schwäbisch Gmünd. Ebenso beim 3. Westfälischen Wettbewerb Orgelimprovisation in Bielefeld 2009. Für seine musikalische Arbeit wurde ihm 2019 der Kulturförderpreis des Landkreises Mayen-Koblenz verliehen.



Am Samstag, 19. August 2023, findet das 2. Konzert mit Peter-Michael Seifried statt.

Seifried wurde in Remscheid-Lennep geboren und studierte an der Hochschule der Künste Berlin Kirchenmusik, Er machte Meisterkurse u.a. in den USA, Schweiz, und war viele Jahre als Kreiskantor im Kirchenkreis Berlin-Tempelhof und Honorarorganist am Dom zu Berlin, dann als Kreiskantor im Kirchenkreis Zossen-Fläming tätig. 2014 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt. Seit 1. September 2021 ist er für 3-5 Jahre zum Dienst in Jerusalem an die Erlöserkirche der evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache entsandt. Als vielgefragter Orgelsachverständiger betreut er diverse Orgelprojekte in Jerusalem und dem Heiligen Land. Ein wichtiger Schwerpunkt seiner Arbeit sind ökumenische und religionsvernetzende musikalische Angebote. Beim Konzert in St. Wendel spielt Peter-Michael Seifried Werke unter anderem von Felix Mendelssohn Bartholdy, Léon Boëllmann, Louis Lewandowski.



Am Samstag, 2. September 2023, findet das dritte Konzert mit Gustav Jannert aus Vechea in Rumänien statt.

Gustav Jannert wurde 1977 in Falköping, Schweden geboren. Von 1997 bis 2001 erhielt er eine Kirchenmusikerausbildung in Göteborg, danach Solistenausbildung in Orgel mit Abschlusskonzert im Jahr 2009. Orgellehrer waren unter anderem Hans Davidsson, Johannes Landgren, Karin Nelson. Von 2001 bis 2005 studierte er an der Schola Cantorum Basiliensis, eine Schule für Alte Musik an der Musikakademie der Stadt Basel, das Hauptfach Orgel. Und erwarb das Diplom für Alte Musik. Lehrer waren u.a. Andrea Marcon (Orgel), Rudolf Lutz (Improvisation), Jean-Claude Zehnder (Cembalo). 2014 bis 2016 machte er ein Masterstudium für Klavier an der Musikakademie Klausenburg (Rumänien). Von 2005 bis 2006 war er als Organist in der Ökumenischen Kirche Flüh (neben Basel) angestellt. Er gab Orgelkonzerte sowie auch Kammerkonzerte, vor allem in Schwe-

den, Deutschland und Rumänien. Er arbeitete als Klavierlehrer an den Musikgymnasien in Klausenburg (2010 bis 2011) und Bistritz (2012 bis 2013). Eigene Kompositionen: Symphonie c-moll, Violinkonzert D-Dur, Kompositionen für Chor a capella, Sologesänge mit Klavierbegleitung, Kammermusik, Orgelstücke u.a.

Beim Konzert in St. Wendel spielt Gustav Jannert Werke von Einjuhani Rautavaara, Charles-Marie Widor und Johann Sebastian Bach.

Die weiteren Konzerte: Samstag, 16. September 2023 (Stefan Klemm) und Samstag, 30. September 2023 (Kurt Ison, Sydney, Australien).

Stefan Klemm



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 4. September 2023, um 19.00 Uhr im Cusanushaus.

Ingrid Schadek



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Mitgliederversammlung

Am Samstag, 8. Juli d.J., fand die ordentliche Mitgliederversammlung des KDFB-Zweigvereins St. Wendel im Cusanushaus statt. Herr Pastor Leist, der geistliche Beirat des Vereins, hielt eine kurze Ansprache, in welcher er die allgemeinen und speziellen Schwierigkeiten der Vereinstätigkeit, verursacht zu einem großen Teil durch den tiefen Einschnitt der Corona-Epidemie, beschrieb. Er dankte dem scheidenden Vorstand, dass er trotzdem „drangeblieben“ ist, voran Frau Hildegard Trapp, der scheidenden Vorsitzenden. Vor allem die monatliche Frauenmesse mit anschließendem Frühstück und das Friedensgebet sind neben vielen anderen Aktionen sehr wichtige Einrichtungen in der Pfarrei. Aus dem Trierer Diözesanverband des KDFB war Frau Rebecca Britz nach St. Wendel gekommen und übernahm freundlicherweise auch die Leitung der Versammlung.

Nach der Totenehrung, es sind seit November 2022 Frau Edeltrud Kockler und Frau Gudrun Mühlböck verstorben, hielt Frau Trapp den Bericht des Vorstands und den Kassenbericht. Danach wurde der scheidende Vorstand einstimmig entlastet.

Nachdem der Verein im November letzten Jahres die Auflösung beschlossen hatte, wurde diese MV mit etwas Spannung erwartet, da Ulrike Weber als neue Vorsitzende kandidierte. Vorab hatte der Vorstand beschlossen, dass ein Leitungsteam, dem drei Personen angehören sollten, gebildet werden soll.

Es kandidierten für den neuen Vorstand: Frau Trapp, Frau Hoff, Frau Ronkis, Frau Ritter, Frau Recktenwald, Frau Rath, Frau Fried und Frau Weber. Der neue Vorstand wurde im Block einstimmig gewählt. Das

neue Leitungsteam setzt sich zusammen aus Frau Recktenwald, Frau Hoff und Frau Weber. Frau Hildegard Trapp wurde als Vorstandsvorsitzende verabschiedet. Es wurde ihr für den engagierten und unermüdlchen Einsatz gedankt.



Von links nach rechts: Marianne Recktenwald, Ulrike Weber, Christel Ritter, Hildegard Trapp, Liselotte Ronchis, Ursula Fried, Gerlinde Rath.

Die konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes ist für Anfang August geplant wegen Abwesenheit von Frau Hoff bis dahin.

Nach dem offiziellen Teil der MV saßen die Frauen noch bei Kaffee, Kuchen und kalten Platten gemütlich zusammen.

Der KDFB-Zweigverein will neben den bekannten Aktionen noch mehr präsent werden über das kirchliche Umfeld hinaus und durch geeignete Aktionen versuchen, jüngere Frauen zur Mitarbeit zu bewegen. Unser christlicher Ansatz und Inhalt, welcher ein Schatz bedeutet für jede/jeden, die/der davon ergriffen wird, soll in der Stadt sichtbar werden. Ubi caritas et amor, Deus ibi est! (Wo Liebe ist und Güte, da wohnt Gott!)

Ulrike Weber

Vorschulkinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft starteten Luftballonaktion

Nicht nur ein buntes Bild, sondern auch ein tiefgreifendes Bild! „Wendelin - der Friedensheld“ war das Thema unserer Vorschulkinder im vergangenen Jahr anlässlich der Wendelinus-Wallfahrtswoche. Die Kinder bedachten mit ihren Erzieherinnen und Erziehern Wendelin als Vorbild



und Beispiel für den Frieden, und so stand auch der Gottesdienst an diesem Wallfahrtstag unter dem Friedensgedanken und der Solidarität mit dem ukrainischen Volk. Eine Luftballonaktion mit blauen und gelben Luftballons sollte diesen Gedanken in die Welt tragen. Bedingt durch Regen an diesem Tag konnte die Aktion jedoch nicht durchgeführt werden. Am Abschlussgottesdienst am ersten Juliwochenende in der Pfarrkirche St. Anna, der musikalisch von Dédé und Giselle Matzietele mitgestaltet wurde, griff Pastor Klaus Leist diesen Gedanken in seiner Predigt wieder auf. Im Anschluss an den Gottesdienst ließen die Kinder dann ihre Luftballons in die Höhe. In diesem Augenblick kam eine Windböe und beförderte dadurch gleich mal ca. 30 Luftballons in den großen Baum neben der Kirche, die sich allerdings größtenteils aus den Ästen befreien und in die Luft steigen konnten. Alle Kinder, deren Karte an dem Luftballon befestigt war, werden einen Preis erhalten - bisher sind schon einige Karten ins Zentralbüro zurückgeschickt worden ...

[Foto: Altepping-Roth]

St. Wendel St. Anna



St. Annas Ausflug nach Frankfurt

Am Samstag, 1. Juli, unternahmen wir einen Ausflug nach Frankfurt am Main. Busfahrer Stefan von der Firma Becker Touristik holte uns 30 Frauen um 8 Uhr morgens an der Pfarrkirche ab und brachte uns zur Paulskirche. In Frankfurt war richtig was los, u.a. weil am Wochenende IronMan und die Grüne Woche stattfanden. Am Kaiserdom trafen wir unsere Stadtführer, die uns in 2 Stunden die Neue Frankfurter Altstadt zeigten. Die besteht aus 35 Häusern zwischen Dom und Römer, die 2012-18 im Rahmen eines städtebaulichen Großprojektes originalgetreu rekonstruiert oder neugebaut wurden. Nach der



sachkundigen, humorvollen Führung hatte jeder 3 Stunden Freizeit, um zu bummeln und den bekannten Äpfelwoi, Frankfurter Kranz oder die „Grüne Soße“ zu genießen. Wir verließen Frankfurt am späten Nachmittag und feierten den Tagesabschluss in Kaiserslautern im Restaurant Licht & Luft. Alle Teilnehmerinnen waren sich einig: Das war ein schöner Tag in einer tollen Gemeinschaft.

Anne Geiger

Bibelabend in St. Anna

Der nächste Bibelabend im Pfarrheim St. Anna findet am Dienstag, 29. August 2023, um 19.30 Uhr statt. Mit der Methode „Bibelteilen“ begegnen wir gemeinsam einem Bibeltext, abschließend ist eine kurze persönliche stille Gebetszeit vor dem Allerheiligsten. Herzliche Einladung!

Bernhard Zöllner, Kooperator

Pfarrfest in St. Anna!

29.07. - 31.07.2023

Festwiese neben der Kirche St. Anna/
St. Wendel, Dechant-Gomm-Straße

Natürlich gibt es auch
ab mittags selbst-
gemachte Flamm-
kuchen und Pizza
sowie frische
Cocktails und abends
noch zusätzlich
Rost-/Currywürste,
Pommes und
Schwenkbraten!

Für die Kinder
stellen wir wieder
Karussell, Hüpf-
burg und die
Spielecke
bereit.

Samstag, 29. Juli 2023

17.30 Uhr Vorabendmesse
anschließend gemütliches
Beisammensein auf dem Festplatz

Sonntag, 30. Juli 2023

10.30 Uhr Frührschoppen
12.00 Uhr Mittagessen:
Hähnchengeschnetzeltes in Pfefferrahmsoße
mit Eierspätzle und Salat (10,00 €)
ODER Schnitzel mit Champignonrahmsoße,
Butterkartoffeln und Gemüse (10,00 €)
und für Kinder Nudeln
mit Hackfleischsoße (3,50 €)
Nachmittags Kaffee und Kuchen

Montag, 31. Juli 2023

10.30 Uhr Hl. Messe
anschließend Frührschoppen
12.00 Uhr Mittagessen:
Gefüllte Klöße mit Specksoße
und Sauerkraut (7,50 €)
und für Kinder Nudeln
mit Hackfleischsoße (3,50 €)
Nachmittags Kaffee und Kuchen



Mit leckerer Pizza und
Flammkuchen aus unserem
selbstgebauten Ofen!

**Wichtig! Mittagessen für
Sonntag und Montag
AUSSCHLIESSLICH
im Vorverkauf:**

Ab dem 8.07. nach der
Vorabendmesse in „St. Anna“,
im Zentralbüro,
bei H. Gramlich (06851/8639157),
P. Kleine (06851/4758) sowie
bei M. Ring (06851/5547)

**Kuchenspenden für Sonntag
und Montag erbeten!**

Kuchenzahl und -art bitte bis 21. Juli
im Pfarrbüro angeben. DANKE

Bliesen



Pfarrfest in Bliesen - Danke – Danke - Danke

- Allen teilnehmenden Vereinen, deren Mitgliedern und freiwilligen Helferinnen und Helfern die zum Gelingen des Pfarrfestes 2023 mitgeholfen haben.
- Unserem Dekan Klaus Leist, der Organistin Gertrud Kuhn und allen Personen und Gruppen, insbesondere dem Mandolinenverein Bliesen, welche zur Gestaltung der Heiligen Messe beigetragen haben.
- Den Kindern und den verantwortlichen Personen der Kath. Kindertagesstätte Bliesen für die wunderbare Unterhaltung.
- Dem Musikverein „Lyra“ Bliesen unter der Leitung von Klaus Meurisch.
- Den vielen Helferinnen der kfd, welche das Essen ausgegeben und Kuchen verkauft haben, sowie den Helferinnen und Helfern, die unsere Gäste bedient haben.
- Den Personen, die für den Auf- und Abbau der Stände, die Bestuhlung und Dekoration der Tische verantwortlich waren.
- Den Helferinnen und Helfern des DRK Bliesen, welche die medizinische Betreuung übernommen hatten.
- Den Firmen, welche im Vorfeld (Werbung, Verkauf von Essen Bon usw.) ihren Teil zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
- Den Verantwortlichen von DINNERZEIT Lambert für die guten Speisen.
- Den Messdienerinnen und Messdienern für die durchgeführten Aktionen.
- Für die Kuchenspenden der Gemeindemitglieder.
- Für die großzügigen Geldspenden.
- Allen Besucherinnen und Besuchern, die das Pfarrfest in diesem Jahr besucht haben.
- Den Personen, die hier nicht genannt wurden, jedoch zum Gelingen beigetragen haben.

Herbert Heinz

Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e.V.

Der „Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e.V.“ lädt zum Patronatsfest der heiligen Anna für Mittwoch, 26. Juli 2023, um 18.00 Uhr, an der Kapelle ein. Wenn das Wetter es zulässt, feiern wir die Messe auf der Wiese neben der Kapelle beim Haus Kuntz. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht noch die Möglichkeit zur Begegnung.

Gerhard Maldener, 1. Vorsitzender



Kath. Frauengemeinschaft

Nach einer längeren Pause freuen wir uns, euch in diesem Jahr wieder einen Jahresausflug anbieten zu können. Am Donnerstag, 14. September 2023, ist es dann endlich so weit. Wir fahren um 7.30 Uhr mit dem Bus zu unseren Nachbarn nach Rheinland/Pfalz in die Dom- und Landeshauptstadt Mainz. Mit dem Gutenberg-Express werden wir die Stadt Mainz erkunden. Die Fahrt dauert ca. 1 Stunde; danach essen wir gemeinsam zu Mittag. Der Nachmittag steht dann allen zur freien Verfügung, z.B. zur Besichtigung der Kirche St. Stephan mit ihren berühmten Chagall-Fenstern, des Mainzer Doms oder des Gutenberg-Museums. Oder aber wir lassen einfach die Seele auf einer Bank am Rheinufer baumeln. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme; Nichtmitgliederinnen sind uns sehr willkommen. Die Rückfahrt ist für ca. 17.30 Uhr ab Mainz geplant. Die Kosten für Mitgliederinnen belaufen sich auf 25,00 € und für Nichtmitglieder auf 32,00 €. In diesem Preis ist die Busfahrt und die knapp einstündige Fahrt mit dem Gutenberg-Express in Höhe von 10,00 € enthalten. Zusteigemöglichkeiten gibt es an allen Haltestellen von Bliesen in Richtung Oberthal. Anmeldungen nimmt ab sofort Frau Margit Rech, Telefon 06854/275078, bis einschließlich 9. September 2023 entgegen.

Gisela Holzer



DEIN SOMMER

**KLETTERN IN BRAUNSHAUSEN
09. AUGUST (VORMITTAGS)**

**KANUFAHREN AUF DEM BOSTALSEE
16. AUGUST (GANZTAGS)**

**WILDNIS ERLEBEN IN OBERTHAL
18. AUGUST (GANZTAGS)**

**STANDUP-PADDLING BOSTALSEE
31. AUGUST (VORMITTAGS)**

ANMELDUNG UND INFORMATION:

**PASTORALER RAUM THOLEY
WWW.PASTORALER-RAUM-THOLEY.DE
NAHESTR. 38 IN 66625 NEUNKIRCHEN/NAHE
TEL: 0160-3796622; MAIL:
RAPHAEL.COLLINET@BISTUM-TRIER.DE**



Christ in der Welt



Gabi Marx (61), verheiratet, 1 Kind, Pfarrsekretärin

Mein Lebensmotto: Sei der Mensch, den du selbst gerne treffen würdest.

Der schönste Augenblick in meinem Leben: Es gibt viele schöne Momente mit meiner Familie, meinen Freunden und Herzmenschen und mit vielen zufälligen Begegnungen.

Hier möchte ich am liebsten leben: Da, wo meine Familie und meine Freunde sind.

Das mag ich an mir: Offenheit, Ehrlichkeit, Herzlichkeit, Humor.

Mein Lieblingsbuch: „Sieben Schwestern“.

Dieses Buch lese ich gerade: „Der Zopf“ (Laetitia Colombani).

Mein Lieblingsessen: Mediterrane und asiatische Küche.

Meine Lieblingsheiligen: Hildegard von Bingen und Wendelin.

Mein Lieblingsfußballclub: Nix.

Mein Lieblingskomponisten: Johannes Oerding, Gregor Meyle, Michael Patrick Kelly, Sarah Connor, Henriette Schreiner.

Mein Lieblingspolitiker/in: Keine.

Was mir an meinen Mitmenschen gefällt: Offenheit, Geradlinigkeit, Ehrlichkeit, Humor. Ich mag Menschen, bei denen ich nicht aufpassen muss, was ich sage.

Was mir an meinen Mitmenschen nicht gefällt: Narzissmus, Verlogenheit, Hinterlist, Egoismus.

Meine Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte: Mutter Teresa, Nelson Mandela, Heinz Erhardt.

Meine fiktiven Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte: Pippi Langstrumpf, das doppelte Lottchen, Garfield, Loriot.

Mein Lieblingsbibelstelle: Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Die Kirche ist für mich: Momentan nicht einfach. Sie muss in der Realität ankommen und sich um ihrer Glaubwürdigkeit willen grundlegend erneuern. Ich lasse mir als Christin meinen Glauben nicht schlechtreden oder gar zerstören.

Was möchten Sie Gott als erstes fragen, wenn Sie in den Himmel kommen? Wo sind meine Lieben?

